

Nachsitzen

Chance für Betriebe und junge Menschen im Kreis: Einen nicht ganz alltäglichen Schultag erlebten rund 30 Schülerinnen und Schüler (SuS) der „Berufsbildenden Schule Technik-Gewerbe-Hauswirtschaft-Sozialwesen“, kurz BBS T·G·H·S. Mit dabei: Landrätin Bettina Dickes. Und das nicht, um ihr Abitur nachzuholen, das hat sie längst in der Tasche.

Die SuS kamen in den Genuss eines echten Managementtrainings. Eine Veranstaltung, wie sie sonst eher Vorständen, Führungskräften, eben Managern vorbehalten ist. Viele der dort vermittelten Lerninhalte, beispielsweise Positives Denken, Selbstorganisation, Teamfähigkeit, Motivation, Trainieren der Nehmereigenschaften, Resilienz und Rhetorik gewinnen nicht nur für den beruflichen, sondern auch für den schulischen und universitären Erfolg immer mehr an Bedeutung.



Vermittelt wurden die Inhalte „stilgerecht von dem echten Managementtrainer“ Peter Chmielewski, der auch Dozent für Schul- und HochschulCoaching ist. Er verriet übrigens während des Events, dass er selbst kein guter Schüler war. Vielleicht hat auch das dazu beigetragen, dass er rasch die Sympathien der SuS gewann. Vor allem aber punktete er durch seinen nicht ganz alltäglichen Vortragsstil und durch überzeugende Inhalte.

Maßgeblich am Erfolg der Veranstaltung beteiligt waren auch die betreuenden Lehrerinnen, Ursula Köppler und Claudia Pochlatko aus dem Schulleitungsteam. Engagierte Pädagogen, die motiviert sind, fürsorgend den größtmöglichen Nutzen für ihre SuS zu generieren, schätzt Chmielewski besonders. Bei dem Spitzencoach gelten sie als wichtiger Impuls für die Dynamik der Veranstaltung.

Begeistert vom „Managementtraining für Schüler und Studierende“ ist auch Jürgen Klas, Coach für betriebliche Ausbildung bei der Handwerkskammer Koblenz. Er betreut die Kreise Bad Kreuznach, Birkenfeld und Rhein-Hunsrück. An dieser Stelle kommt auch Bettina Dickes wieder ins Spiel. Als ehemalige bildungspolitische Sprecherin der CDU Landtagsfraktion weiß sie um den Nutzen der vermittelten Lerninhalte. Ihr gelang es in einer motivierenden Stegreifrede Seminarbotschaften zum Thema „Emotionale Intelligenz“ durch ihre Erfahrungen aus der Praxis zu untermauern.

Der Landrätin ist von jeher daran gelegen, Schulen und Betriebe besser miteinander zu vernetzen. Da passt das Chmielewski Seminar, denn wenn der Coach nicht gerade an Schulen oder Hochschulen doziert, ist er als Trainer in Unternehmen zu Hause. Auch Firmen aus der Region hat er schon begeistert. Umsatz erhöhen, Gewinne steigern, das sind neben dem Schul- und Hochschul- Coaching für den studierten Betriebswirt Themen voller Leidenschaft.



Landrätin Bettina Dickes und Managementtrainer Peter Chmielewski vor interessierten Schülerinnen und Schülern
Fotos: Harald Skär

Für Unternehmen, die das Coaching an Bildungseinrichtungen sponsern, ergibt sich die ideale Plattform für noch besseres Image. Gleichzeitig können die Betriebe Brücken zu potentiellen Auszubildenden und Nachwuchskräften bauen.

Dabei stehen die Chancen, dass möglichst viele Menschen aus dem Kreisgebiet vom Original-Chmielewski Coaching profitieren gar nicht schlecht. Dank seiner Heirat in das Weindorf Meddersheim ist der Trainer nämlich quasi ein Einheimischer geworden. Chmielewski macht kein Geheimnis daraus, dass er die Mentalität der Menschen hier vor Ort schätzt. Fasziniert ist er auch von den vielen landschaftlichen Höhepunkten, die der Kreis zu bieten hat. Wer sich darüber informieren will, was Chmielewski zu bieten hat, dem sei die Seite www.ifnor.eu empfohlen. Noch mehr Informationen über den Nutzen für Bildungseinrichtungen und für Firmen, die ein Coaching ermöglichen wollen, gibt es hier:

Mail: pc@ifnor.eu

Servicetelefon 0 67 51 - 9 44 99 48

Gerade jungen Menschen fehlt häufig das nötige Kleingeld, um sich ein seriöses und hochwertiges Coaching leisten zu können. Dank Sponsoring haben sie im Kreis Bad Kreuznach dennoch beste Chancen für ein Managementtraining der Spitzenklasse. Und das ist auch gut so, die ersten Absolventen des Seminars im Kreisgebiet haben den Nutzen der Veranstaltung schnell erkannt. Schülerstimmen:

"Das ist ja ein lohnenswertes Seminar, besonders positiv bewerte ich die Motivation und auch die Beantwortung der Fragen."

„Eine abwechslungsreiche und spannende Veranstaltung, an der nichts verändert werden sollte.“

„Ein sehr gut vorbereiteter Dozent, bei dem man viel lernen kann.“

Viel Lob, aber nicht nur für den Coach, auch für die Schülerinnen und Schüler der Klasse **BF2GH17**. In ihren guten Leistungen und der tollen Mitarbeit sieht Chmielewski eine wichtige Säule für den gelungenen Event.

Betriebe können durch Sponsoring ganzen Klassen ein komplettes Schul-oder HochschulCoaching ermöglichen. Für die Betriebe eine attraktive Möglichkeit, nicht nur das eigene Unternehmen, sondern auch junge Menschen nachhaltig zu fördern.